

Heizen mit Rapsstroh

Die Firma  aus dem mittelfränkischen Gunzenhausen hat in mehrjährigen Versuchen den hochwertigen Brennstoff Rapsstroh als Häckselware in ihren Heizungsanlagen getestet und sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt.

Der große Vorteil von Rapsstroh gegenüber anderen Stroharten liegt in der einfachen Handhabung und der sauberen Verbrennung. Durch eine moderne Kesseltechnologie ist es gelungen, diesen Brennstoff schlackefrei und sauber zu verbrennen. Die übrig bleibende Asche kann als Dünger wieder auf dem Feld ausgebracht werden.



Der Heizwert mit 4,8 kW/kg ist so hoch wie bei Getreidestroh. Gegenüber dem Brennstoff Holzhackschnitzel ist lediglich der höhere Ascheanteil beim Rapsstroh ein Nachteil. Die HEIZOMAT – Ascheaustragung wird jedoch problemlos damit fertig.

- Rapsstroh kann in Schütt- oder Ballenform eingefahren werden
- 4.000 Liter Heizöl kosten derzeit ca. 3.400,- € (bei 0,85 €/L)
- **Der Stroh-Ertrag von 1 ha Raps (ca. 4 t, ca. 16 Ballen) entspricht bei 20% Restfeuchte ca.1.200 Liter Heizöl**
- für 4.000 Liter Heizöl brauchen Sie demnach ca. 3,5 ha Rapsstroh, d. h. ca. 40 Ballen mit je 250 kg
- Das Pressen der Ballen kostet pro Ballen ca. 10,- €
- Wenn man für das Pressen und Einfahren der Ballen 700,- € rechnet, **spart man (gegenüber 4.000 Liter Heizöl) derzeit pro Jahr ca. 2.700,- € an Heizkosten (beim Verbrennen von Schüttware entsprechend mehr)!**

Erntetechnik:

Es werden nur 10 – 15 cm Rapsstroh abgeerntet damit dem Boden nicht zu viel Humus entzogen wird. Das Rapsstroh wird als Schwad abgelegt. Der Schwad sollte einige Zeit auf dem Feld verbleiben (einige Regenschauer sind hilfreich, um das Chlor auszuwaschen) bis das Stroh die nötige Restfeuchte von unter 20% hat und anschließend mit einer Hochdruckballenpresse mit einer Schneideeinrichtung (z. B. Claas Fine Cut mit 48 Messern) auf ca. 5 cm geschnitten, gepresst und mit einer Netzbindung (oder z. B. mit 7 Schnüren) gebunden. Der Ballen wird auf das HEIZOMAT – Austragungssystem gelegt (ohne Bindung) und kann automatisch mit einer HEIZOMAT – Hackgutfeuerung verheizt werden. Eine enorme zusätzliche Wertschöpfung durch den Einsatz des Rapsstrohs als Brennstoff. Die Abgaswerte der 1. BimSchV werden mit den HEIZOMAT – Kesselsystemen unterschritten.

1 m³ Rapsstroh (ca. 100 kg bei 20% Wassergehalt) ersetzt ca. 40 Liter Heizöl